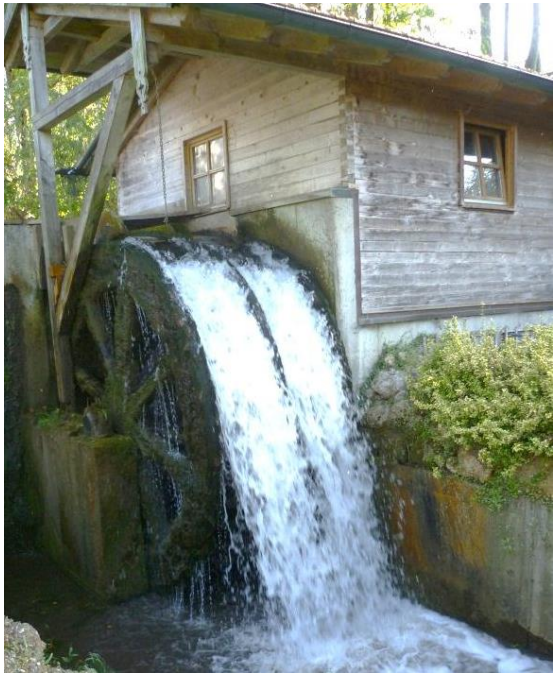
Energie in Bürgerhand



Pfaffenhofen, Bund Naturschutz in Bayern e.V., 06.03.2013

Max Rapp

naturstrom
ENERGIE MIT ZUKUNFT

Inhalt

1. Naturstrom AG

2. Energieversorgung in Deutschland

3. Erneuerbare Energien im ländlichen Raum

4. Vor Ort gemeinsam gestalten - Bürgerbeteiligung

naturstrom
ENERGIE MIT ZUKUNFT

1. Naturstrom AG

naturstrom
ENERGIE MIT ZUKUNFT

1. Naturstrom AG

- Gegründet 1998
- 100% Strom aus erneuerbaren Energien
- Über 225.000 KundInnen
- Unabhängig von großen Konzernen
- Förderung des Baus von Neuanlagen mit mindestens 1 Cent/kWh (netto)

2 Strategien:

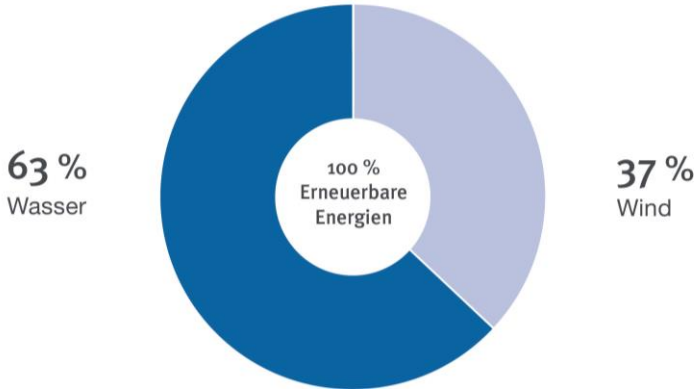
a) Stromhandel

b) Kraftwerksbau

naturstrom
ENERGIE MIT ZUKUNFT

1. Naturstrom AG

a) Stromhandel



→ Strom stammt zu über 55% aus EEG-Anlagen

naturstrom
ENERGIE MIT ZUKUNFT

b) Kraftwerksbau

Windpark Freudenberg

- 2 Enercon E 82
- Dezember 2011
- Bürgerwindpark
- Beteiligt:
  - Bürger aus der Region
  - Stadtwerke Amberg
  - Naturstrom AG
- Wertschöpfung vor Ort:

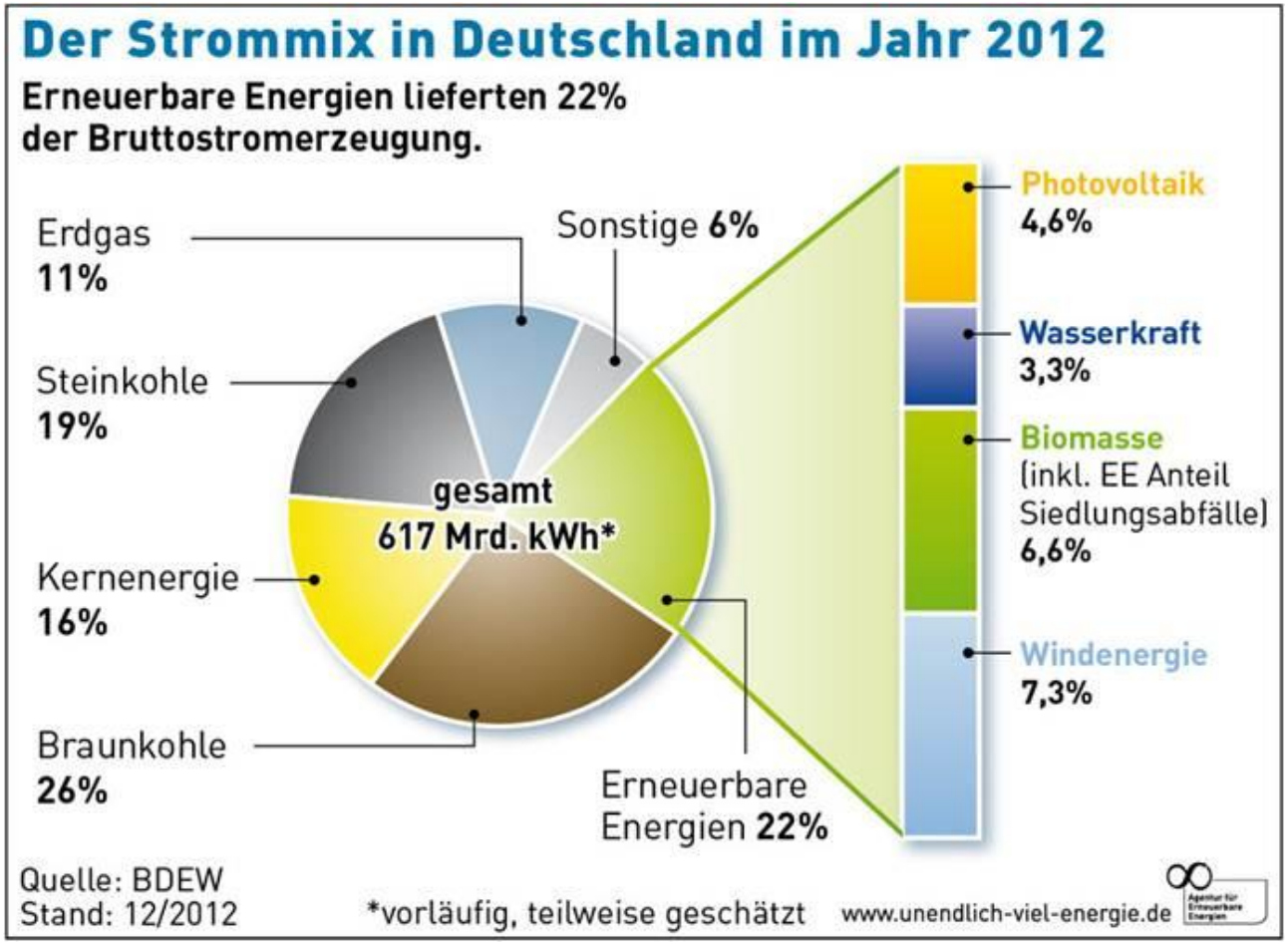
Wegebau, Fundament, Betonturm, Betriebsführung und Service

naturstrom
ENERGIE MIT ZUKUNFT

2. Energieversorgung in Deutschland

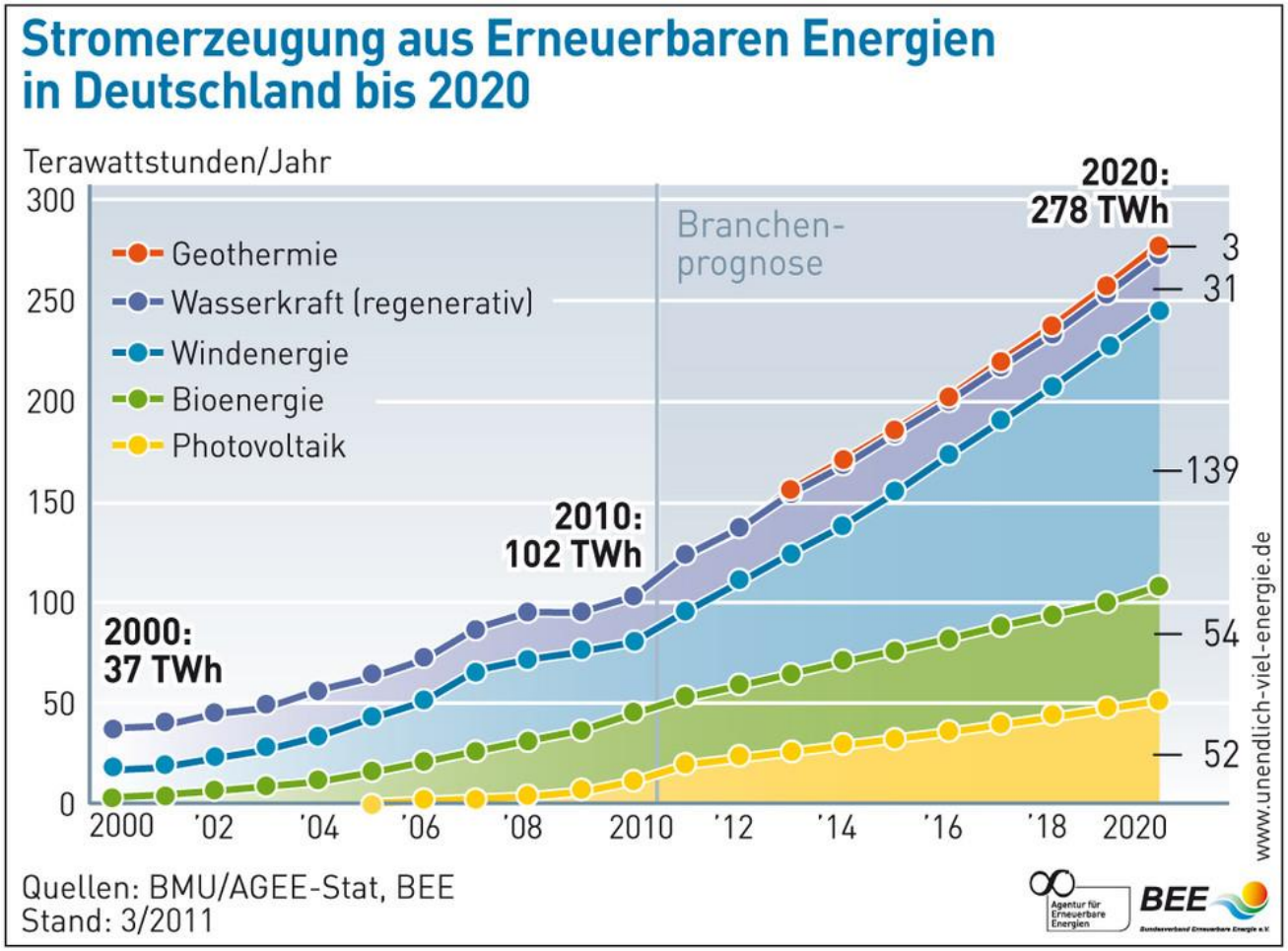
naturstrom
ENERGIE MIT ZUKUNFT

2. Energieversorgung in Deutschland



naturstrom
ENERGIE MIT ZUKUNFT

2. Energieversorgung in Deutschland



2020: 47% aus EE

10 % Wasserkraft

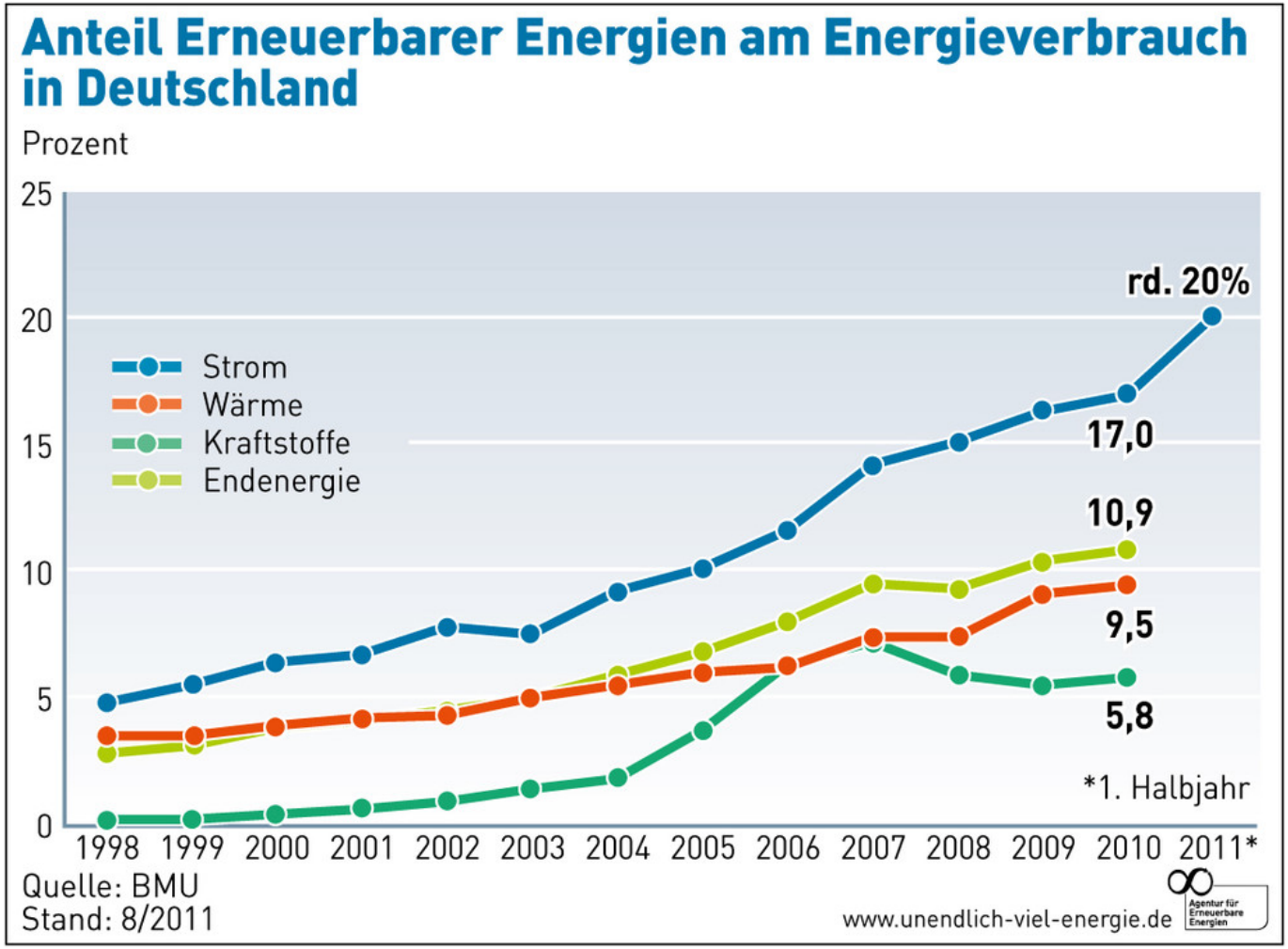
50 % Windenergie

20 % Bioenergie

20 % Photovoltaik

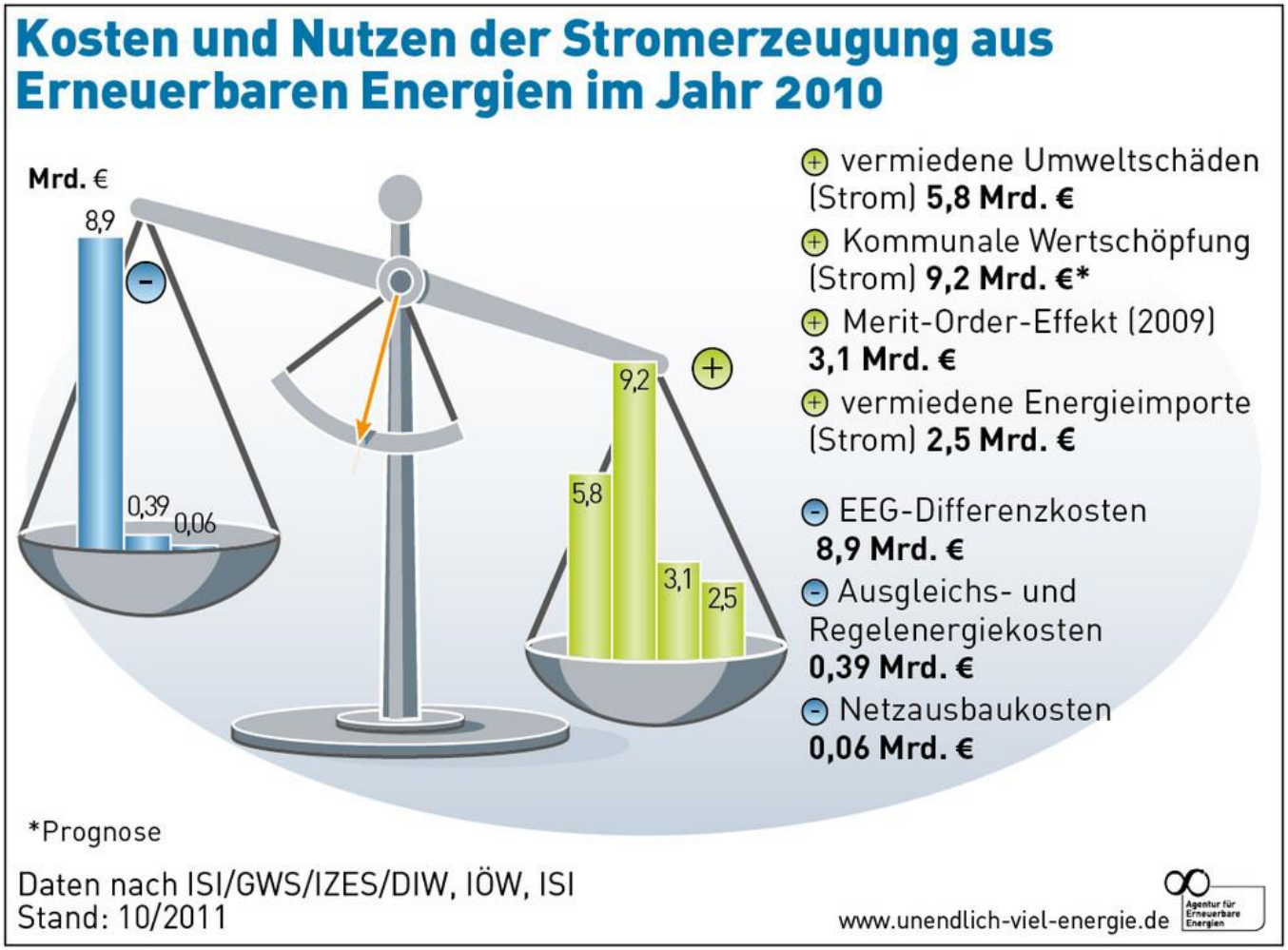
naturstrom
ENERGIE MIT ZUKUNFT

2. Energieversorgung in Deutschland



naturstrom
ENERGIE MIT ZUKUNFT

2. Energieversorgung in Deutschland



naturstrom
ENERGIE MIT ZUKUNFT

3. Erneuerbare Energien im ländlichen Raum

naturstrom
ENERGIE MIT ZUKUNFT

3. Erneuerbare Energien im ländlichen Raum

naturstrom
ENERGIE MIT ZUKUNFT

Chancen

- Dezentrale Energieversorgung
- Kooperation
- Unabhängigkeit von Energieimporten und Preisanstiegen fossiler Ressourcen
- Wertschöpfung vor Ort → Arbeitsplätze in der Region
- Versorgungssicherheit
- „Energielieferant" für Städte

naturstrom
ENERGIE MIT ZUKUNFT

3. Erneuerbare Energien im ländlichen Raum

Biomasse

- Strom aus Biomasse ist regelbar
- Kreislaufsystem bzw. Verwertung von Reststoffen als ökologische Chance

Zu beachten:

- Nachhaltiger Anbau der Substrate (Problem Monokulturen)
- Verwendung von Landschaftspflegematerial (Lebensmittelkonkurrenz)
- Biogasproduktion außerhalb von Ortschaften (Belästigung)

3. Erneuerbare Energien im ländlichen Raum

Wind

- Größere Mengen, aber fluktuierend
- Günstigste Form der Stromproduktion auf dem Niveau von neuen Kohlekraftwerken
- Netzausbau versus Windenergie im Binnenland
- Auch im Binnenland möglich (Höhe!)
- Zusammenschluss mit mehreren Orten der Region – die besten Standorte nutzen → Bürgerwindräder

naturstrom
ENERGIE MIT ZUKUNFT

3. Erneuerbare Energien im ländlichen Raum

Sonne

- Wärme: Solarthermie (meist dezentral)
- Strom:
  - Eigenverbrauch gewinnt an Bedeutung
  - Größere Freiflächenanlagen in der Nähe zur allgemeinen Versorgung
  - Sinkende Produktionskosten

naturstrom
ENERGIE MIT ZUKUNFT

Ein typisches, regionales Energieversorgungskonzept

Wärmeversorgung:

Biomasse

- Biogasanlage am Ortsrand mit Nahwärmenetz
- Hackschnitzelheizung mit oder ohne Nahwärmenetz
- Wärmespeicher

Stromversorgung:

Biomasse

- Grundlast und Ausgleich

Photovoltaik

- Für die erhöhte Nachfrage im Tagesverlauf

Speicher

Wind

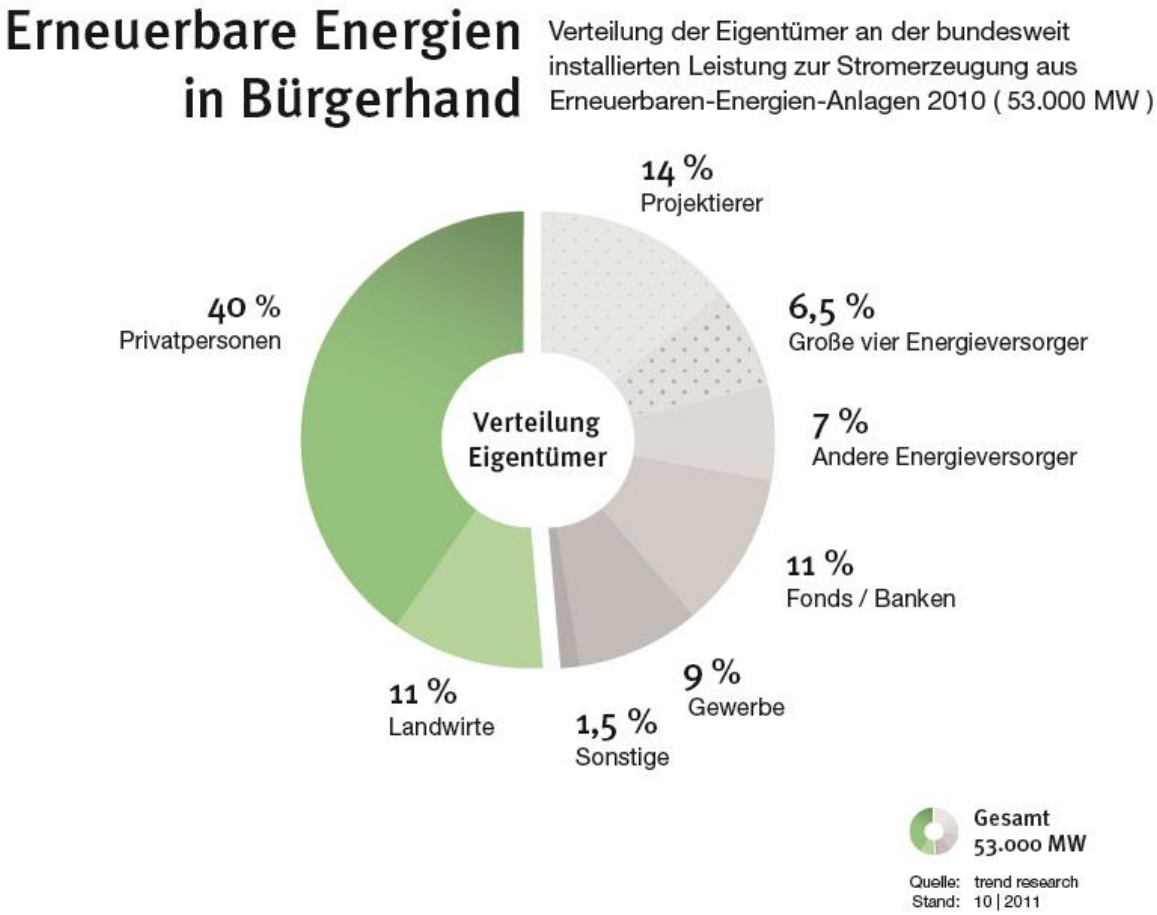
- Bereitstellung großer Mengen, aber fluktuierend
- Austausch mit anderen Regionen
- Lieferung in Ballungsräume

naturstrom
ENERGIE MIT ZUKUNFT

4. Vor Ort gemeinsam gestalten - Bürgerbeteiligung

naturstrom
ENERGIE MIT ZUKUNFT

4. Vor Ort gemeinsam gestalten - Bürgerbeteiligung



→ Akzeptanz von erneuerbaren Energien steigt, wenn Bürger beteiligt werden

naturstrom
ENERGIE MIT ZUKUNFT

4. Vor Ort gemeinsam gestalten - Bürgerbeteiligung

BürgerInnen Energiegesellschaften (BEG)

Genossenschaften

- Basisdemokratische Unternehmensform
- Haftung nur mit eingezahlter Kapitaleinlage
- Hohe BürgerInnenbeteiligung → Akzeptanz steigt
- Organe einer Genossenschaft:
  - Vorstand
  - Aufsichtsrat
  - Generalversammlung
- Schritte zur Genossenschaft:
  - Geschäftsidee
  - Satzung
  - Businessplan
  - Gründung

naturstrom
ENERGIE MIT ZUKUNFT

4. Vor Ort gemeinsam gestalten - Bürgerbeteiligung

BürgerInnen Energiegesellschaften (BEG)

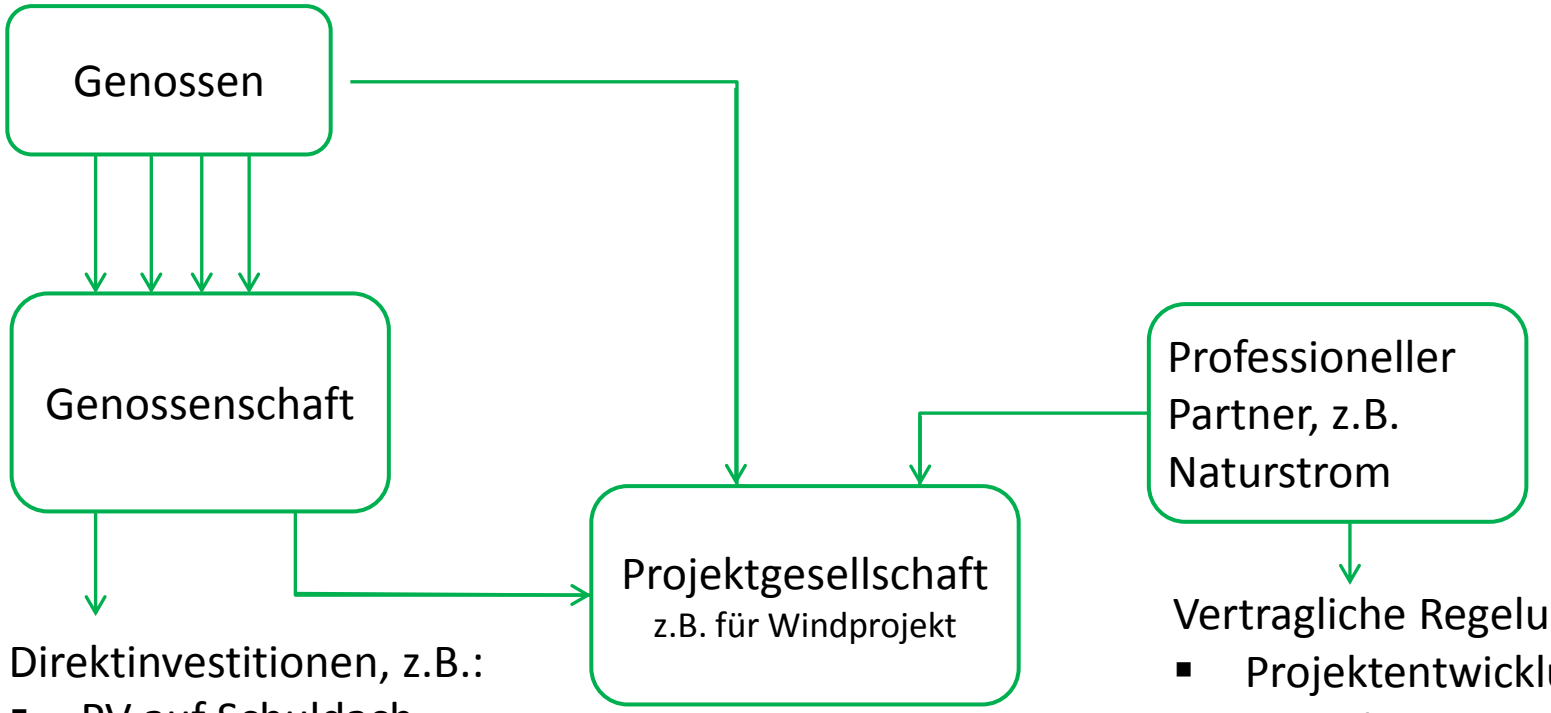
GmbH & Co. Kg

- Übliche Betreibergesellschaft bei BürgerInnenwindparks
- Mischform aus GmbH und Kommanditgesellschaft
- GmbH ist Komplementär (unbegrenzt haftender Gesellschafter)
- Kommanditisten haften mit Einlage
- Genossenschaften können Mitglied in einer solchen Betreiberform werden
- Der Kommanditanteil führt zu einer Mitunternehmerrolle und verschafft ein direktes Miteigentum
- Ausschüttungen abhängig vom wirtschaftlichen Erfolg

naturstrom
ENERGIE MIT ZUKUNFT

4. Vor Ort gemeinsam gestalten - Bürgerbeteiligung

Mögliche Form der Zusammenarbeit



Direktinvestitionen, z.B.:

- PV auf Schuldach
- Heizungsanlagen/Contracting
- Nahwärmenetze

Vertragliche Regelungen:

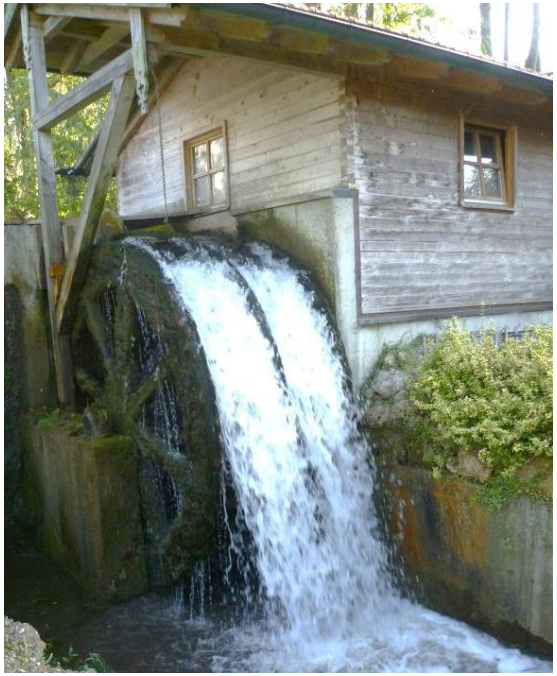
- Projektentwicklung
- Betrieb
- Stromverkauf

4. Vor Ort gemeinsam gestalten - Bürgerbeteiligung

Die Rolle von Naturstrom

- Netzwerk
  naturstrom als etablierter Spieler in der EE-Branche mit Erfahrung in Anlagenbau und Zusammenarbeit mit Bürgern
- Expertise
  naturstrom als Partner mit langjähriger Erfahrung bei Planung, Bau, Betrieb, Finanzierung und Vermarktung im grünen Energie-Bereich
  Zugriff auf Know-How, das sonst teuer zugekauft würde
- Kapital
  Kauf von Anteilen, Darlehen über GSL, Gründung von Gesellschaften bei größeren Projekten
- Regional
  Mit **natur**strom kann regionales Energieversorgungskonzept, ggf. mit entsprechenden Sonderkonditionen umgesetzt werden

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!



naturstrom
ENERGIE MIT ZUKUNFT